



Stückliste

Bezeichnung	Pos.	Menge	Art. Nr.
Lautsprecher			
WP 172- XP Coax	MHT	1	6587
WP171- XP	TT	2	6742
Weiche (L/mH; C/μF; R/Ω)			
Aktive- 3/ Hypex		1	760008
Spezial FW- Modul für Nordisk 4.4 aktiv		1	760080
F-2 K5 FW- Modul		1	760064
Zubehör			
Dichtband		1	3349
Bondum 800 ¹		2	3325
Tyrotex N20 ²		1	3338
Sonofil anthrazit ³		2	3331
Schrauben LIK sv		1	7307
Kabel: CC 215		3	7984

¹ Bedämpfung der Wände im Mitteltongehäuse

² Bedämpfung der Wände im oberen Tieftongehäuse

³ Bedämpfung im Inneren des Mitteltongehäuses und Tieftongehäuses nach Bauplan.

Allgemeine technische Daten

Prinzip	3-Wege-BR- Standlautsprecher
Nennimpedanz	4 Ohm
Ausgangsleistung	120 W
Kennschalldruck (1W, 1m)	88 dB
Abmessungen/mm	
Höhe, Breite, Tiefe	1050x200x300 mm
Gehäusevolumen	V= 29 l + 7,5 l
Verstärkerkammervolumen	V= 3,3 l

Eigenschaften:

Schlichte Schönheit, zeitlose Eleganz und eine faszinierende Technik sind Eckpfeiler der Nordisk- Serie.

Deshalb kam für den Nordisk- Lautsprecher nur der beste Koaxiallautsprecher in Frage. Der WP 172 XP coax.

Seine glasklare Membrane hat eine nahezu perfekte Dämpfung, bei dennoch sehr guten Stabilitätswerten. Im Bassbereich werden nicht mindere Ansprüche gestellt, sodaß auch diese XP- Membran in Form des neuen W 171 XP hier zum Einsatz kommt.

Aufbau:

Gehäusematerial 19 mm MDF

2 St. Front-/Rückwand	1050 x 200 mm
2 St. Seitenwände	1050 x 300 mm*
1 St. Deckel	200 x 300 mm *
3 St. Versteifungsbrett	262 x 162 mm
2 St. Zwischenböden	262 x 162 mm
1 St. Verstärkerkammerbrett	245 x 162 mm
2 St. Verstärkerkammernbrett	101 x 162 mm
1 St. Sockel	320 x 250 x 25 mm

* Diese Zuschnitte weisen eine 45° Fase auf. Bei stumpfer Verleimung müssen die Maße entsprechend abgeändert werden.

Wir gehen davon aus, daß alle Teile aus der Stückliste schon genau zugesägt sind. Dann wird wie folgt verfahren:

Für den Zusammenbau dieses Gehäuses benötigen wir 6 handelsübliche Spanngurte aus dem Baumarkt, sie dienen zum fixieren der einzelnen Gehäuseseiten.

Als Kleber dient Montagekleber oder üblicher Holzleim.

1. Im ersten Schritt verkleben wir die Frontwand mit einer Seitenwand und dem Deckel. Dabei liegt die Seitenwand auf dem Arbeitstisch.

2. Nun werden die inneren Versteifungsbretter bzw. Zwischenböden zusammen mit der Rückwand angebracht. Damit diese Konstruktion nicht beim Einspannen auseinander fällt, fixieren wir die Seiten mit Klebestreifen.

3. Wir kleben nun 2 Bretter in das Innere der Box, die das Gehäuse für das Aktivmodul bilden und gleichzeitig als Bassreflexkanal dient.

4. Bevor das Kabinett mit der zweiten Seitenwand schließen, verlegen wir alle Kabel schon im Inneren der Box und prüfen, ob auch alle Innenteile dicht sind.

5. die Seitenwand wird eingeklebt und anschließend mit den Spanngurten fixiert. Dabei ist darauf zu achten, dass sich keine Spalten bilden!

Vier der Spanngurte werden für die Seitenteile genutzt, die beiden anderen fixieren den Deckel mit dem restlichen Gehäuse.

6. Der Sockel wird später an die Befestigungsleisten angeschraubt.

7. Nun kann mit der Lackierung oder mit der Funierung des Gehäuses begonnen werden.

Wertvolle Hilfestellung zum Thema gibt es in den Selbstbau-Zeitschriften *Klang+Ton* oder *HobbyHiFi*.

